

## Laura Eisenhower ~ 5. Januar 2020

gefunden auf [TheEarthPlan](#)



*(Grace) Dieser Beitrag von Laura Eisenhower greift einige Punkte auf, über die ich selbst schon nachgegrübelt habe. Wenn ich mir dessen gewahr bin, dass die dunkle Gasse, die jemand zu durchqueren gewählt hat, von gefährlichen Individuen bevölkert ist, warne ich denjenigen dann nicht? Wie weit gehen wir mit dem Freien Willen, wenn wir im Gedächtnis behalten, dass der wahre Freie Wille gekapert wurde? Es ist wie in meinem Text über die Fische im Aquarium („Freier Wille“) ~ ist es noch immer ein Freier Wille, wenn die Wahlmöglichkeiten, die man hat, wegen der Unterdrückung und all der Kontrolle schrecklich eingeschränkt sind?*

Quelle: [Laura Eisenhower](#)

Ich mag es niemals, das Gefühl zu haben, dass ich bezüglich etwas resigniere, jedoch kommen einige Versuche und Anstrengungen aus dem gleichen Instinkt, als ob man einen geliebten Menschen sieht, der dabei ist, einen grossen Fehler zu machen, und dann etwas sagen oder tun will.

Letztendlich haben wir lediglich Kontrolle über uns selbst, und so müssen Menschen, um zu lernen und zu wachsen, Fehler (Korrekturen) machen – weil einige jedoch so unzutraglich sind und einen ganzen Planeten einschliesen können, ist es schwierig, sie einfach so zu ignorieren.

Wir alle müssen uns davor hüten, in niedere Energien hineingesaugt zu werden, doch es gibt so etwas wie die Robuste Liebe. So viele von uns wollen dasselbe und sind leidenschaftlich, und wenn mehr Menschen einfach etwas tiefgründiger nachhaken würden, könnten die Massen ihren Fokus immens verlagern und damit beginnen, ihre Macht zurückzunehmen, was es für dunkle Waffen und Agenden schwer machen würde, weiterhin noch zu funktionieren.

Wenn du die Gefahr siehst und das Feuer nicht löschst, magst du das Gefühl haben, du hättest mehr tun können. Wenn du eine Bitte oder eine Warnung laut aussprichst, wird dies manchmal in einem negativen Licht gesehen. Lehnen wir uns einfach zurück, oder versuchen wir, die

Aufmerksamkeit derer zu bekommen, die überlistet werden oder das Risiko eingehen, es zu tun.

Nun, alles, was wir tun können, ist es, Ressourcen zu teilen. Alles, was wir tun können, ist die innere Arbeit zu machen und unsere eigene Wahrheit zu suchen, die uns hilft, jegliche äussere Täuschung zu durchschauen und uns mit den Natur- und Kosmischen Gesetzen zu verbinden. Der Wunsch von einigen von uns ist es, laut ausrufen zu wollen, nicht als Angriff, sondern aus Liebe, das ist schwer zu bewältigen ~ wenn alle anderen Versuche scheitern. Ich weiss, dass wir alle bei der Familie und mit Freunden da hinein geraten.

Es dreht sich auch nicht um die Annahme, dass einer die ultimative Wahrheit kennt, es geht darum, einen respektablen Dialog zu eröffnen, ohne beleidigt zu werden, damit wir wahre Wächter dieser Erde sein können und dies zu einer Priorität machen – anstatt sich in Ego-Kämpfe und Hass zu verwickeln, sobald sich gegensätzliche Ansichten zeigen. Es ist eine sehr harte Realität zu entdecken, ob jemand bereit ist, sich in den Kaninchenbau zu begeben, doch diese Art von Mut ist notwendig, wenn es um die Führung in der Welt geht.

Der einzige Grund, wenn ich jemandem die Freundschaft aufkündige oder ihn blockiere, ist, wenn es mit einigen Leuten unmöglich scheint, respektvolle Gespräche zu führen und ich meinen Raum und meine Grenzen schützen muss. Ich liebe und verbleibe weiterhin noch im Einheitsbewusstsein, aus der Distanz.

Das Kollektiv bewegt sich durch eine riesige Identitätskrise und es treten immense transformative Energien auf. Ich sehe grosse Durchbrüche vor uns. Wenn die meisten von uns das Gleiche wollen, dann wird die künstliche Scheinwelt für diejenigen irgendwann zusammenbrechen, die wirklich als menschliche Rasse gedeihen wollen.

Die Absicht der Seele und der Höhere Geist müssen hindurchscheinen und stärker sein als die Täuschung und die Dualität – falls das nicht der Fall ist, dann hat eine ernsthafte Beeinträchtigung dieser Person stattgefunden und daher lasst uns für sie beten.